



TIERHEIM DECHANTHOF

2130 Mistelbach | Assisiweg 1 | 02573/2843 | Notruf Fundtier: 0664 5041106 | Öffnungszeiten: Mi – So 13:00 Uhr - 16:30 Uhr

Tierheimzeitung – Ausgabe September 2020

Liebe Mitglieder, liebe Paten und Spender!
Liebe Tierfreunde!

Auch im August mussten wir wieder unzählige Notfälle versorgen. Zum Glück können wir aber auch berichten, dass die Vergabe, besonders bei den Katzen und hier bei den Katzenkindern, sehr gut läuft. Alle geretteten Waisenkinder konnten in gute Familien vermittelt werden, wodurch ihnen das Leben als Streuner erspart werden kann. Aber auch einigen in Not geratenen Hunden konnten wir durch eine Aufnahme bei uns den Grundstein in ein neues, geregeltes Leben, legen. Wie immer wäre und das alles ohne Ihre Unterstützung durch Sach-, Futter- u. Geldspenden nicht möglich gewesen!

Weiterhin möchten wir Interessenten bitten, sich vorab bei uns anzumelden, damit wir uns voll und ganz für Sie Zeit nehmen können. Es kann sonst zu längeren Wartezeiten kommen, bzw. könnten wir für das von Ihnen ausgewählte Tier bereits Interessententermine vereinbart haben. Alle zur Vergabe stehenden Tiere werden tagesaktuell auf unserer homepage vorgestellt. Hier können Sie Ihre Vorauswahl treffen und sich jederzeit zur Terminvereinbarung per Email (info@tierheim-dechanthof.at) oder zu den Öffnungszeiten Mittwoch – Sonntag von 13 Uhr – 16:30 Uhr per Telefon (02573/2843) anmelden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Zum Schutz unserer Mitarbeiter bitten wir in unserem Büro einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Erkrankung mehrerer Mitarbeiter wäre eine Katastrophe für die Versorgung unserer Tiere.

Sie möchten mit unseren Hunden spazieren gehen? Dann bitten wir Sie um telefonisch Anmeldung. Wir möchten damit unkontrollierte Massenanstürme wie in der Vergangenheit vermeiden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Spenden bedanken!

Durch Ihren persönlichen Einsatz für das Tierheim können wir hoffen, dass wir auch weiterhin die übermächtigen Betriebs-Futter- u. Tierarztkosten bestreiten können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr ehrenamtlicher Vorstand vom Tierheim Dechanthof

**Wir versorgen aktuell : 38 Hunde, 99 Katzen, 2 Kaninchen, 6 Degus
2 Hunde, 5 Katzen, 2 Pferde & Streunerkatzen auf privaten Betreuungsplätzen
22 Waisen-Kätzchen in Handaufzuchtspflege**

Sie möchten sich täglich über die Geschehnisse im Tierheim informieren? Auf unserer HP können Sie unter [Neuigkeiten](#) sehen welche Tiere neu zur Vergabe stehen und ihre Lebensgeschichten lesen. Auch werden dort Fundtiere sofort eingestellt, um ihren Besitzer schnellstmöglich zu ermitteln.



Beschlagnahme im Bezirk Korneuburg

Am 20. August erhielten wir vormittags den Anruf der zuständigen Amtstierärztin für den Bezirk Korneuburg. Schon 2 Stunden später musste unsere Betriebsleiterin Doris in Begleitung von Katzenpflegerin Irene 7 erwachsene Katzen, ein fast totes Katzenkind und 2 ältere Dackelmischlinge in unsere Obhut übernehmen. Das Einfangen in dem Messi-Haushalt gestaltete sich sehr schwierig und musste unter polizeilicher Aufsicht durchgeführt werden. Zu guter Letzt konnten alle Tiere gesichert werden und auch das Katzenbaby durch sofortige intensive Versorgung noch gerettet werden. Den 7 erwachsenen Katzen stand lediglich ein Katzenklo zur Verfügung, meistens wurde daher die Notdurft unter den Betten der Halter verrichtet. Tageslicht gab es nicht, da die Fenster bis oben hin verrammelt waren. Die Halter haben trotz Intervention nicht gleich auf ihre Tiere verzichtet. Die Katzen waren zum Abnahmetermin nicht kastriert. Mittlerweile hat die Halterin der Kastration und der Abgabe ins Tierheim zugestimmt.

Die Katzen werden nun schnellstmöglich kastriert und geimpft und eingehend tierärztlich untersucht. Der kleine Babykater Jan leidet an Schnupfen und einer Augenentzündung, aber er trinkt brav und ist ein richtiger Kämpfer! Die Hunde Charly und Jhonny müssen beide zur Untersuchung der Augen in die Tierklinik gebracht werden. Auch zum Herzultraschall mussten wir sie anmelden, da unsere Tierärztin eine Herzschwäche festgestellt hat.

Für die Versorgung der 10 Tiere fallen Ausgaben von mehreren hundert Euro an. Ein Kostenersatz der Halter ist nicht zu erwarten. Wir freuen uns daher über jede Spende zu den anfallenden Tierarzt-, Futter- u. Pflegekosten!



Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden ist uns besonders wichtig!



apotheker
MISTELBACH

Hauptplatz 36
2130 Mistelbach
T 02572 2442 - 0
office@landschaftsapo.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr



apotheker
POYSDORF

Oberer Markt 4
2170 Poysdorf
T: 02552 2223
office@apopoydorf.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 - 12:00 &
14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr



apotheker
WEINVIERTEL

M-City
Herzog Albrecht Straße
T 02572 32630
office@weinviertel-
apo.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr



apotheker
LEBENSKRAFT

Interspar
Hüttendorf 189
T 02572 2271
office@st-martinapo.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Unser Credo: Mit der Verantwortung, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitmenschen durch die Nähe, Kompetenz und Beratung in unseren „apo so nah Apotheken“ zu erhalten, zu steigern oder zu schaffen, arbeiten und handeln wir nach höchsten qualitativen und ethischen Werten.



Katzenmütter im Tierheim

Die beiden Katzenmütter Paloma & Jasmin wurden von uns aus einem Kastrationsprojekt aufgenommen. Über 10 Katzen haben sich in einem Garten in Kleinschweinbarth angesiedelt und werden nun von den Anrainern kastriert. Die Mutterkatzen wurden gleich von uns aufgenommen, da die Babys noch einige Wochen versorgt werden müssen und in der Natur die Gefahr besteht, dass sie Opfer von Unwettern oder Mardern werden. Die Mütter sind zutrauliche Katzendamen, die sich liebevoll um ihre Kinder kümmern.



Dank Ihrer Spenden können wir Katzenmüttern über Wochen ein Zuhause bieten, wo sie ihre Kinder gefahrlos aufziehen können. Im Moment haben wir 3 Katzenmamis mit Babys bei uns.

Wenn Sie uns weiterhin bei der Betreuung von Katzenmüttern, der Aufzucht von Katzenkindern und Versorgung von Jungkatzen unterstützen möchten:

Wir benötigen ausschließlich BIO-STREU um die Kätzchen an das Kisterl zu gewöhnen [zooplus CAT'S BEST](#). Wir freuen uns immer über MIAMOR Schälchen Kitten und adult [zooplus MIAMOR SCHÄLCHEN](#) zur Babyaufzucht. Gerne nehmen wir auch Spenden zu den entstehenden Tierarztkosten mit dem Kennwort **KITTEN** an unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850 oder per [paypal](#)

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden für unsere Katzenmütter! ❤️



Fundtiere im Tierheim Dechanthof

Das Tierheim Dechanthof ist das zuständige NÖ-Landestierheim in den Bezirken Mistelbach, Korneuburg & Gänserndorf.

Sie haben einen Hund gefunden?

Bitte melden Sie den Fund zuerst bei der Polizei, vielleicht wurde der Verlust dort bereits gemeldet. Kann ein Tierarzt in der Nähe den Chip auslesen? So könnte der Besitzer gefunden und dem Hund das Tierheim erspart werden.

Sollte kein Besitzer ermittelt werden können, informieren Sie bitte unseren Bereitschaftsdienst.

Sie haben eine unverletzte Katze in gutem Allgemeinzustand gefunden?

Bitte vergewissern Sie sich einige Tage, dass sie niemandem in der Nachbarschaft gehört. Katzen dürfen, anders als Hunde, auch als Freigänger leben und es gibt keine Chippflicht.

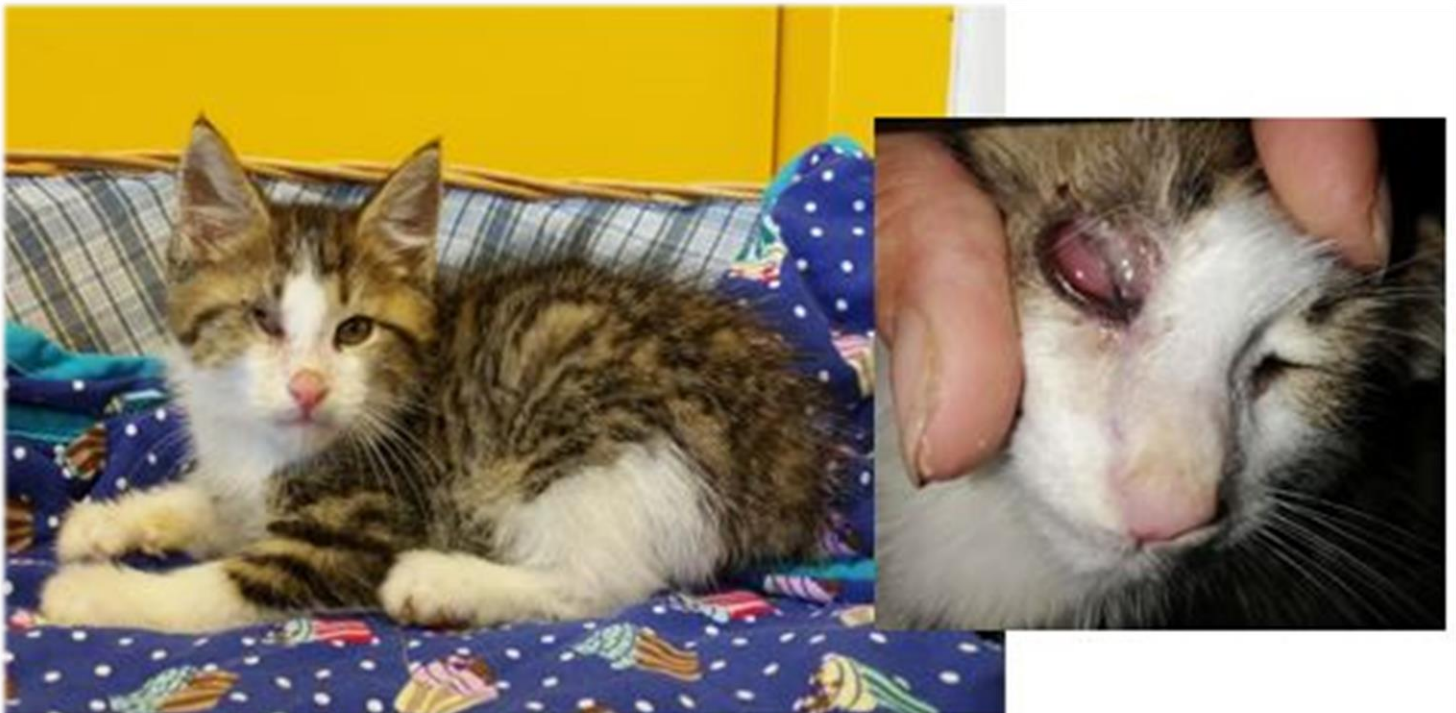
Ist die aufgefundene Katze verletzt oder offensichtlich krank?

Dann bitten wir Sie die Katze, nach kurzer Absprache mit unserem Bereitschaftsdienst, zu einer Tierklinik / zu einem Tierarzt zur Erstversorgung zu bringen. Wir holen dann die Katze am nächsten Tag zur weiteren Versorgung zu uns ins Tierheim. Sollte Ihnen diese Hilfestellung nicht möglich sein, so wird unser Bereitschaftsdienst die Katze abholen kommen.

Findern entstehen keine Kosten!

Der Besitzer muss einen festgelegten Kostenersatz (für Abholung, Versorgung) bei der Abholung seines Tieres leisten.

Generell muss jeder Fund gemeldet werden, auch wenn man das Tier nach der Fundfrist selbst behalten möchte!



Mercury wurde mit verletztem Auge gefunden. Die Abklärung in der Klinik war leider nicht eindeutig, so wurde er heute bei uns unter lokaler Anästhesie nochmal eingehend untersucht. Das rechte untere Augenlid war ganz eingerollt und hat so das Auge nach hinten gedrängt. Ob das Auge unterentwickelt ist, und das Lid sich deswegen eingerollt hat, oder das Auge von dem eingerollten Lid zurückgedrängt wurde können wir derzeit noch nicht sagen. Das Lid wurde jetzt mal "ausgerollt" und es wird intensiv weiter behandelt. In den nächsten Wochen zeigt sich, wie sich alles weiterentwickelt, womöglich muss auch operiert werden.



Summe Netto	1713,77 €
1713,77 €	342,87 €
Summe Brutto	2056,64 €
ZAHLBETRAG	2056,64 €

**Alonso brauchte unsere
Hilfe –JEDER EURO ZÄHLT!**



Alonso wurde Anfang August in 2291 Lassee schwer verletzt aufgefunden. Wir brachten ihn in die Tierklinik: sein linkes Bein und sein Becken waren gebrochen und mussten unbedingt chirurgisch versorgt werden.

Wir veröffentlichten sein Foto auf Facebook, kurz darauf meldete sich die vermeintliche Besitzerin bei uns. Es sei sicher ihr Kater, alle Merkmale würden passen. Klingt nach einem Happy End? Leider weit gefehlt. Trotz mehrfacher Aufforderung kam nie jemand in die Klinik, um Alonso zu sehen, geschweige denn sich für seine weitere Behandlung zu interessieren. Jede weitere Nachfrage verlief ab dem Zeitpunkt, ab dem erwähnt wurde, dass Alonso operiert werden müsse, im Sand. Ob Alonso wirklich der gesuchte Kater ist, konnte sich somit nie klären. Falls er es ist, sind wir sehr traurig darüber, dass Alonso aufgrund seiner Verletzung offenbar "ausgedient" hat.

Als klar war, dass es also keinen Besitzer gibt, der sich weiter um Alonso kümmern wird, haben wir die Übernahme der OP-Kosten zugesagt, denn Alonso im Stich lassen - das konnten wir nicht! Alonsos Becken wies aber nicht nur den aktuellen Bruch auf, sondern auch eine alte, bereits schief zusammengewachsene Fraktur. Auch sein Bein war mehrfach gebrochen, darunter ebenfalls eine falsch zusammen gewachsene, alte Fraktur. Alonso hat offenbar bereits früher einmal einen Unfall erlitten der nicht versorgt wurde, obwohl er erst knapp ein Jahr alt ist! Um Alonso helfen zu können, mussten daher nicht nur die aktuellen Brüche versorgt, sondern auch die alten Brüche korrigiert werden. Sein Bein und das Becken wurden gerade gestellt und mit Schrauben und Platten versehen.

Alonso hat nun alles gut überstanden und wird voraussichtlich wieder ganz gesund werden!

Wieder einmal haben wir Sorgenfalten auf der Stirn... denn über 2.000 EUR für ein einzelnes Tier ist eine enorme Summe. Aber was wäre die Alternative gewesen? Alonso hat bisher wohl keine tierärztliche Betreuung erfahren, seine alten Brüche sprechen davon Bände, außerdem war er nicht kastriert. Alonso ist jetzt in Sicherheit und wird versorgt, aber wir müssen Sie bei seiner OP-Rechnung wieder um Hilfe bitten.

BITTE HELFEN SIE UNS ALONSO`S OP-KOSTEN ZU DECKEN. Jeder einzelne Euro hilft dabei!

Unser Spendenkonto und die Möglichkeit zur Sofort-Überweisung findet ihr hier [Sofort Überweisung KLARNA](#)

oder per [Paypal](#)

VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG, DIE UNS HILFT, TIEREN IN NOT ZU HELFEN!
Spenden, die womöglich über das Spendenziel hinausgehen, werden natürlich weiter für Alonsos Pflege, Impfung, Futter udgl. verwendet!



Unsere Arbeit für Waisenkätzchen

Wie jedes Jahr zu dieser Zeit stecken wir mitten in der Babykatzenflut! Fast kein Tag vergeht, an dem wir nicht ein kleines Seelchen zur Versorgung übernehmen müssen, um sein Leben zu retten.

Leider waren bei den Aufnahmen auch wieder Kätzchen mit einer Parvovirose-Infektion dabei. Gleich 2x innerhalb eines Monats mussten wir unsere Quarantänestation kurzfristig sperren um eine Verschleppung der hochansteckenden Krankheit 100%ig ausschließen zu können.



Die Brüder Adrian & Monk wurden uns übergeben, nachdem sie im Zuge einer Kastrationsaktion in Hagenbrunn eingefangen wurden. Sie hatten Durchfall, ein Giardientest verlief positiv, die ersten 3 Tage schlug die Behandlung gut an. Doch dann der Totalabsturz: Erbrechen und blutigwässriger Durchfall. Der sofort durchgeführte Parvotest zeigte eindeutig positiv an. Um das Leben der Brüder zu retten brachten wir sie zur Intensivversorgung in die Seuchenstation der Tierklinik, nach einer Woche konnten wir sie wieder in unsere Obhut übernehmen. Es geht den Beiden schon viel besser, sie haben nur sehr stark abgenommen und müssen nun wieder aufgepäppelt werden.

Am 12. August musste unsere Doris wieder als Ersatzmutter einspringen. Gerade daheim angekommen, erreichte sie die Nachricht, dass 5 Kätzchen aus Bockfließ gebracht werden. Ihre Mama hatte sie im Garten der Finderin seit über einem Tag unversorgt zurückgelassen, es könnte auch sein, dass die Mutterkatze verunglückt ist. Also wieder ins Auto und zurück ins Tierheim um die noch nicht futtermfesten Kätzchen gemeinsam mit unserer Katzenhausleiterin Sabine zu versorgen. Die Babys waren sehr "knochig", die Haut wies schon auf Dehydrierung hin. Die Blasen der Kleinen waren prall gefüllt, der Urin schon sehr konzentriert. Beides Indizien dafür, dass schon längere Zeit keine Versorgung der Mutter stattgefunden hat. Nach dem Aufwärmen der unterkühlten Körper, konnten den Geschwisterchen Rocco, Sophie, Theo, Udo und Vito Kleinstmengen an Milch eingeflößt werden. Leider wurden nach einigen Tagen auch diese 5 Geschwister auf Parvo positiv getestet und mussten in die Klinik zur Intensivversorgung eingestellt werden. Wieder fielen Kosten von 1.500 Euro an. Wir verzweifeln an dieser furchtbaren Krankheit...



Insgesamt liefen 1.146 Euro Klinikkosten an. **JEDER EURO HILFT UNS AUCH DIESE KOSTEN ZU BEWÄLTIGEN!**

Unser Spendenkonto: AT73 3250 1000 0191 0850

Die Möglichkeit zur Sofort-Überweisung findet ihr hier [Sofort Überweisung KLARNA](#) oder per



Am 20. August übernahm unsere Birgit ebenfalls 3 Kätzchen in ihre Obhut zur Handaufzucht. Der kleine Jan aus der Beschlagnahme sollte an diesem Tag nicht der einzige Zuwachs bleiben. Gegen 19 Uhr übernahm Birgit noch 2 Katzenkinder aus Rabensburg, die tagsüber von der Pfötchenhilfe im Zuge eines Kastrationsprojektes gerettet wurden. Fred und Ginger brauchen noch einige Wochen alle paar Stunden die Versorgung mit Aufzuchtmilch.



Fred



Ginger



Jan



In Windisch-Baumgarten wurde eine totgefundene Katze am Feldrand gefunden, wahrscheinlich handelte es sich dabei um die Mutter. 3 Tage (!) später fand man diese 2 kleinen Würmer mitten am Feld. Sie waren völlig ausgehungert, Paula wog nur 121 Gramm und Olivia 99 Gramm. Die Kleinen wurden stündlich mit kleinen Mengen angefüttert, um die Verdauung nach dieser langen Hungerphase überhaupt wieder in Schwung zu bringen. Zusätzlich mussten sie mit einem Wärmepad dauerhaft erwärmt werden. Es war eigentlich schon 5 nach 12 für die Rettung ihrer Leben, doch wir haben es geschafft! Danke an die Finder, welche unseren Bereitschaftsdienst verständigten und die Babys sofort zu uns brachten!



Der kleine Xambo wurde nachmittags in Hauskirchen in einem Garten mitten in der Wiese laut miauend gefunden und zu uns gebracht. Der kleine Kater musste schon einige Zeit ohne Versorgung gewesen sein, Fliegenlarven und einige Maden hatten sich bereits in seinem Fell angesiedelt, lange hätte es nicht mehr gedauert und er wäre wohl gestorben. Er konnte zwar noch selbstständig trinken, jedoch schwächte ihn jede Nahrungsaufnahme sichtlich. Das kleine Tigermädl Wanda hatte wahnsinniges Glück. Nachdem Xambo im Garten gefunden wurde, suchte man aktiv nach weiteren Kätzchen und fand Wanda in einer Tonne! Womöglich hat die Mutter sie dort abgelegt und nicht mehr abgeholt. Selbstständig konnte sie dort nicht hineingelangt sein. Auch Wanda war nur mehr mit Fell überzogene Knochen und auch sie nahm gleich ganz gierig die Milch an.

Wieder einen Tag später konnte ein 3. Geschwisterchen gesichert werden! Yala durfte gleich zu ihren schon geretteten Geschwistern Wanda und Xambo ziehen. Gemeinsam werden sie nun alle paar Stunden per Hand gefüttert.

In den letzten 2 Wochen mussten wir wieder 8 verschiedene Würfe von Katzenkindern aufnehmen. Mittlerweile gehört es zur Eingangsuntersuchung jeden Wurf mit einem Sammeltest für Giardien und Parvovirose zu testen, damit wir schnellstmöglich gegen die positiv getestete Erkrankung behandeln zu können. Die beiden Tests kosten pro Wurf 40 Euro. Wieder Kosten, die mit der Vergabengebühr von 80 Euro bei weitem nicht abgedeckt werden.

Wir freuen uns daher über jede kleine Spende um diese Ausgabe der letzten 8 Würfe abzudecken.

Unser Spendenkonto: AT73 3250 1000 0191 0850 Kennwort: **KITTEN**

Die Möglichkeit zur Sofort-Überweisung findet ihr hier [Sofort Überweisung KLARNA](#) oder per [Paypal](#)

VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG BABYKÄTZCHEN ZU RETTEN!



WERDEN SIE MITGLIED

Mit einer Mitgliedschaft von 20 Euro / Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit für Tiere in Not. Sie ermöglichen uns damit, auch für alte oder kranke Tiere über einen längeren Zeitraum zu sorgen, bis auch für sie ein Zuhause gefunden werden kann.

Wie werde ich Mitglied?

Geben Sie uns per Email an info@tierheim-dechanthof.at Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt.

Informationen zur Datenschutzverordnung finden Sie [HIER](#)

Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag mit Hinweis MITGLIED an unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850.

Die Mitgliedschaft endet automatisch nach 1 Jahr - eine Kündigung ist nicht nötig. Möchten Sie Ihre bestehende Mitgliedschaft verlängern, so überweisen Sie erneut mit Hinweis MITGLIED.

Werden Sie Fördermitglied!

**50 Euro Finanzspritze
für das Jahr 2020!**



Eine Fördermitgliedschaft in der Höhe von 50 Euro bedeutet für uns Anerkennung für unsere Arbeit und zusätzlichen finanziellen Zuschuss für das Jahr 2020. Bitte bei der Überweisung FÖRDERMITGLIED anführen.
Wir bedanken uns für Ihre Mitgliedschaft!



Geschichten aus dem Tierheim



Life wurde im August durch die zuständige Behörde abgenommen. Seine Besitzer haben sich getrennt und die beiden Hunde, zwei Rottweiler, blieben im unbewohnten Haus zurück. Sie wurden gefüttert und weiter versorgt. Da aber keiner der Besitzer die Hunde weiter halten konnte, war dies keine dauerhafte Lösung. Die Behörde schritt ein. Für die Hündin konnte rasch ein Platz gefunden werden, Rüde Life dagegen kam zu uns ins Tierheim. Life stammt ursprünglich aus einer Tötungsstation im Ausland und lebte nun ca. 2 Jahre bei seiner Familie in Österreich. Er hat mit Kindern laut Vorbesitzer kein Problem und zeigte sich gegenüber den Kindern der Familie stets umgänglich. Mit anderen Hunden ist er, Sympathie vorausgesetzt, verträglich. Katzen mag er nicht. Life sucht sich seine Bezugsperson gerne selbst aus und hat rasse-typisch auch einen großen Wachinstinkt. Life ist 2017 geboren, kastriert. Er hat eine Schulterhöhe von 63 cm. Wir suchen für Life ein verantwortungsvolles, rasseerfahrenes Zuhause.

Interessenten melden sich bitte per Email an info@tierheim-dechanthof.at mit Platzbeschreibung oder zu den Öffnungszeiten Mittwoch-Sonntag zwischen 13 Uhr und 16:30 Uhr unter 02573/2843 zur Terminvereinbarung.



Der junge Kater wurde benommen und stark blutend neben der Straße sitzend gefunden. Offenbar wurde er kurz zuvor von einem Auto angefahren. Zum Glück war er nicht in der Lage weg zu laufen, er wäre sonst langsam in einem Versteck gestorben. So aber konnte er von Tierfreunden nach Absprache zu uns gebracht werden. Wir haben ihn aufgrund der schlimmen Verletzungen sofort in die Klinik überstellt. Nach eingehender Untersuchung wurde ein Schädel-Hirn-Trauma diagnostiziert. Sein rechtes Auge war leider zu stark geschädigt und musste entfernt werden. Leonardo ist ein eher schüchtern Jungkater, der sich mit seinen Zimmerkollegen gut verträglich zeigt.



Am 25. August mussten wir 6 Hunde in unsere Obhut übernehmen. Die Besitzerin hielt bisher insgesamt 14 Hunde, aufgrund ihres Umzuges muss sie sich nun von 9 Hunden trennen. Wir haben angeboten vorerst 6 Hunde aufzunehmen, und sobald wir wieder Zimmer frei haben, die restlichen 3 Hunde zu uns zu holen. Die Hunde sind nicht kastriert, nicht geimpft, ein Hund nicht gechipt. Ein Kostenersatz für die Abgabe konnte nicht geleistet werden, trotzdem haben wir zum Wohle der Hunde der Abgabe zugestimmt. Bei der vorab geschickten Aufstellung mit Beschreibung der Hunde wurde auch leider vergessen zu erwähnen, dass eine Hündin nur wenige Tage vor der Geburt steht! Die süße Moony hat bei uns sofort ein ruhiges Einzelzimmer bekommen, wo sie in den nächsten Wochen ihre Welpen aufziehen kann.

3 Tage nach der Abgabe setzten bei Moony die Wehen ein. Über Nacht hat sie 6 Welpen geboren. Ein Hundebaby ist am nächsten Morgen verstorben, die restlichen sind aber fit und wohl auf.



3 Tage nach der Abgabe setzten bei Moony die Wehen ein. Über Nacht hat sie 6 Welpen geboren. Ein Hundebaby ist am nächsten Morgen verstorben, die restlichen sind fit und wohl auf. Moony ist eine brave Mutter, die sich gut um ihre Babys kümmert.

Auch in diesem Fall würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns mit einer Spende zu den entstehenden Tierarztkosten unterstützen möchten. Besonders für Moony und ihre Kinder werden wir wieder erhöhte Hygiene- u. Pflegeausgaben haben. Leider sind Hygieneartikel wie Überschuhe, Einmalhandschuhe und parvovirosewirksames Desinfektionsmittel derzeit im freien Handel schwer zu bekommen bzw. um einiges teurer als für uns im Großeinkauf. Wir bitten dieses Mal daher um Ihre Geldspende zu unserem Einkauf.

Die Möglichkeit zur Sofort-Überweisung findet ihr hier [Sofort Überweisung KLARNA](#) oder spenden per [Paypal](#)
Unser Spendenkonto: AT73 3250 1000 0191 0850 Kennwort: **HUNDE**

Wir danken allen Spendern die mithelfen, diesen Hunden künftig ein normales Leben zu ermöglichen!



Diego lebte in Rabensburg, er hatte keinen fixen Besitzer, ging in mehreren Haushalten ein und aus. Eine Betreuerin bemerkte, dass Diego wohl einen Unfall erlitten hatte, er konnte nicht gehen, hatte offenbar Schmerzen. Sie brachte ihn deswegen als "Streuner ohne Besitzer" ins Tierheim. Der Pechvogel hatte eine luxierte Hüfte und eine Subluxation im Sprunggelenk - sprich: beides musste wieder eingerenkt werden. Leider reichte ein steifer Verband nicht aus um das überdehnte Sprunggelenk zu stützen, es musste ein externer Fixateur angebracht werden. Durch diese Ruhestellung kann das Gelenk wieder ausheilen, danach muss der Fixateur wieder entfernt werden und Diego sollte wieder ganz normal laufen können. Für Diego suchen wir nach seiner vollständigen Genesung Menschen, wo er ein richtiges Zuhause hat und nicht als Streuner angesehen wird, sobald es darum geht Tierarztkosten zu übernehmen! Die entstandenen OP-Kosten belaufen sich auf 1.318 Euro, exklusive Nachuntersuchung und Pflegekosten, die in den nächsten Wochen auf uns zu kommen. Wir würden daher um Ihre Unterstützung in der Höhe von 1.500 Euro bitten. Wieder einmal ... leider nehmen die Notfälle kein Ende und wir können nur dank Ihrer Hilfe diesen Tieren in Not helfen!

Wir danken für jede Spende an unser Konto IBAN AT73 3250 1000 0191 0850 mit dem Kennwort **DIEGO**
Die Möglichkeit zur Sofort-Überweisung findet ihr [hier](#) oder unser [paypal](#)

Wir danken allen Spendern die mithelfen, Diego ein normales Leben zu ermöglichen!

Spenden, die über das Spendenziel hinausgehen, werden natürlich für die weitere tierärztliche Versorgung, Futter und Pflege von Diego aufgewendet.

WASSER FÜR
di und mi.

Quellfrisches Trinkwasser für Niederösterreich.
Mehr auf evn.at/wasser



EVN



Louis wurde im Juni völlig entkräftet auf einem Feldweg gefunden. Er war bis auf die Knochen abgemagert, seine Augen waren stark verklebt, er war in einem erbarmungswürdigen Zustand. Wir haben Louis bei uns aufgenommen und sofort tierärztlich versorgen lassen. Louis litt an Darmparasiten und einer Pankreatitis (Bauchspeicheldrüsenentzündung). Er wurde in unserer Quarantänestation behandelt und hat sich gut entwickelt. Mittlerweile hat er fast 1 kg zugelegt, frisst stets brav und mit Appetit und auch seine Verdauung hat sich normalisiert.

Louis hat jedoch ein großes Problem, welches unbedingt eine OP erfordert: Louis kam ohne obere Augenlider und ohne Tränendrüsen zur Welt! Er kann die Augen somit nie komplett schließen. Durch das Fehlen der Lider trocknen die Augen aus und er hat ständig Haare in den Augen, welche an der Hornhaut reiben und dadurch eine Schädigung der Hornhaut verursachen, was langsam aber sicher unter Schmerzen zum Erblinden führen wird. Louis leidet seit seiner Geburt an diesem Problem, behandelt wurde es offenbar aber nicht. Wäre er weiterhin sich selbst überlassen gewesen, wäre er sicherlich schon gestorben.

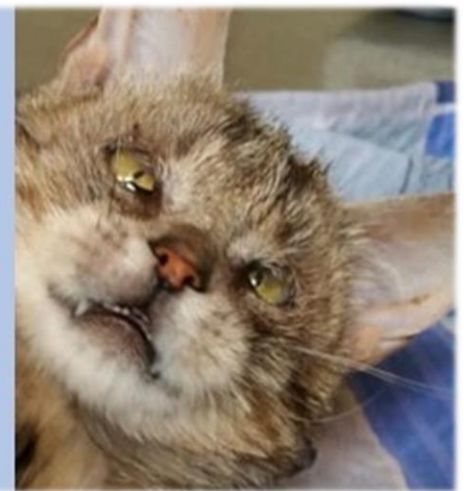
Es gibt die Möglichkeit, ihm durch eine OP Augenlider zu schenken. Dabei wird Eigengewebe aus der Maulhöhle transplantiert und daraus ein Augenlid geformt. Für Louis würde das bedeuten: Endlich die Augen normal schließen können! Endlich keine Haare mehr in den Augen!und letztlich endlich keine Gefahr mehr, das Augenlicht durch fortschreitende Hornhautschädigungen zu verlieren. Louis, das bisher „übersehene Streunerkind“, genießt es mittlerweile, sich in seinem Zimmer mit seinen Spielsachen zu beschäftigen und kommt aus dem Staunen oft gar nicht heraus, was ein „normales Katzenleben“ denn bedeutet, denn so etwas kannte er bisher einfach nicht. Ein Bettchen, ausreichend Futter, Menschen die sich mit ihm beschäftigen.... Louis holt nun alles nach, woran es ihm bisher gefehlt hat. Er ist dabei, was das Vertrauen in Menschen betrifft, noch zögerlich, jedoch ist ihm das nicht zu verübeln. Bei seinen vertrauten Pflegern ist das Eis bereits gebrochen und Louis freut sich über Streicheleinheiten.



Louis hat sich schon gut erholt



sein Zustand am Fundtag!



Unsere kleine Fledermaus :-)

Die nötige OP, um Louis` s Augenlicht zu retten und ihm Augenlider zu schenken, ist leider sehr teuer. Es wird alles zusammen **ca. 1.200 EUR pro Auge** kosten, um Louis das zu ermöglichen. Das ist eine Riesensumme! Aber was wäre die Alternative? Lebtag die Augen nicht schließen zu können und letztlich langsam zu erblinden?! Das wollen und können wir uns für den tapferen Kämpfer nicht vorstellen!

Der Termin wird in den nächsten Tagen mit der Augenspezialistin besprochen. Bis dahin wird Louis bei uns weiter gepflegt und auch nach der Operation wird es einige Zeit benötigen, bis Louis zur Vermittlung kommen kann.

Wir danken allen Spendern die mithelfen, Louis ein normales Leben zu ermöglichen!

Spenden, die über das Spendenziel der Operation hinaus gehen, werden natürlich weiter für Alonsons Pflege, Impfung, Futter udgl. verwendet!



Sie möchten uns Futter spenden?



Gerne nehmen wir Ihre Futterspenden während der Öffnungszeiten
Mittwoch – Sonntag von 13 Uhr – 16 Uhr
direkt im Tierheim entgegen.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben uns zu besuchen, stehen Ihnen
folgende Abgabestellen mit einer Futter-Sammelbox zur Verfügung:

Fa. Fressnapf:

2130 Mistelbach, M-City
2230 Gänserndorf, Bodenzeile
1110 Wien, Gadnergasse
1190 Wien, Heiligenstädter Straße

Fa. Fetter, 2130 Mistelbach

Fa. Obi, 2130 Mistelbach

Fa. Interspar, 2130 Mistelbach

Fa. Merkur, 2130 Mistelbach

Vielen Dank!

Tierpate
werden.

Warum soll ich Tierpate werden?

Spezialfutter, Medikamente, Pflegekosten, Tierarzt-kosten – mit einem kleinen monatlichen Beitrag können Sie uns bei den Versorgungskosten der Langzeittiere unterstützen.

Verhaltensauffällige, alte oder kranke Tiere benötigen oft längere Zeit um ein neues Zuhause zu finden. Mit Ihrer Patenschaft helfen Sie uns, diese Tiere adäquat und artgerecht zu versorgen.

Patenschaftsbeitrag / Monat

Hund 15 Euro
Katze 7,50 Euro
Kleintier 4 Euro
Fundtier 10 Euro

Mit Hinweis **PATE** bitte an unser Spendenkonto überweisen: IBAN AT73 3250 1000 0191 0850

Spendenbegünstigung vs. Steuerberater-Wirtschaftsprüferkosten

Die Spendenbegünstigung für gemeinnützige Vereine – zertifizierte Tierheime gem. 4a Z3 des Einkommenssteuergesetzes ist mehrfach Thema im TH Dechanthof und bei unseren Spendern. Mit Ausgaben von mehr als € 400.000 p.a. nähern wir uns der Größenordnung eines mittleren Unternehmens, wobei nur etwa die Hälfte durch Förderung abgedeckt wird. Der Rest muss jährlich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge aufgebracht werden. Für Tierschutzvereine gibt es die Möglichkeit, durch das Führen eines Spendenbegünstigungsbescheides gemäß § 4a Abs. 3 bis 6 EStG die Absetzbarkeit der Spende zu erwirken. Wir haben uns nach mehrjähriger Beobachtungsphase und genauer Kosten- Nutzenrechnung für ein anderes Modell entschieden, bzw. von einem Spendenbegünstigungsbescheid Abstand genommen.

Für die Erlangung eines derartigen Bescheides wären massive Mehrkosten - Umstellungen in der Buchhaltung und Verwaltung notwendig die derzeit aufgrund der Größe unseres Vereines nicht praktikabel sind. Derzeit wird die Buchhaltung ohne Ausgaben für den Verein durch ehrenamtliche Mitarbeiter wahrgenommen.

Im Falle einer Steuerbegünstigung würden Mehrkosten für monatliche Steuerberatung – Tätigkeiten eines Wirtschaftsprüfers für die Bilanz anfallen und es ist notwendig jährlich das Spendengütesiegel – den Spendenbescheid von einem Wirtschaftsprüfer zu examinieren.

Das Gros unserer Spender kommt aus dem Privatbereich und ist als Nutzergruppe nicht wesentlich betroffen - für Firmen und Unternehmer haben wir eine zweckentsprechende Lösung gewählt. Tierschutzvereine erhalten eine Durchschnittsspende von unter € 30,-. Diese Spender legen eher weniger Wert auf steuerliche Nutzung - wie viele Einzelgespräche ergaben.

Im Dechanthof - verteilt über mehrere Jahre – haben wir in dieser Angelegenheit ganze sechs Anfragen von Spendern erhalten, die als klar war, welcher Mehraufwand damit verbunden ist, Verständnis zeigten und uns dessen ungeachtet mit ihren Spenden unterstützen. Die zweckmäßige Verwendung des Förderentgelts, sowie die Einnahmen- und Ausgabenrechnung werden dem Amt der NÖ Landesregierung jährlich vorgelegt.

Die gesamte Finanzgebarung (inkl. Spendeneingänge) des Tierheims Dechanthof, Verein „Die gute Tat“, wird von den Rechnungsprüfern jährlich geprüft!

Der Vorstand vom Tierheim Dechanthof ist derzeit unentgeltlich – ehrenamtlich und ohne Kostenersatz tätig!

Otto Vogl-Proschinger

Präsident Tierheim Dechanthof „Die gute Tat“

[Literatur bmf](#)